Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2010

Sachgebiet 91

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Weigl, Dr. Fuchs, Dr. Warnke, Dr. Jobst, Hösl, Spilker, Biehle, Schlee, Niegel, Röhner, Haase (Kassel), Schedl und Genossen

betr. Verkehrsausbau im Zonenrandgebiet

Im Gegensatz zu den politischen Absichtserklärungen der Bundesregierung ist der Aus- und Neubau von Bundesstraßen im ostbayerischen Zonenrandgebiet praktisch zum Stillstand gekommen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß die Zuweisung von Bundesmitteln an bayerische Straßenbauämter im Bereich des Zonenrandgebietes in allen Fällen rückläufig ist?

2. Wie will die Bundesregierung schwere strukturpolitische Versäumnisse vermeiden, wenn diese Entwicklung nicht schnellstens gestoppt wird?

3. Ist der Bundesregierung bekannt, daß der ostbayerischen Bauwirtschaft Anschlußaufträge im Straßenbau fehlen?

4. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um eine Abwanderung der ostbayerischen Bauwirtschaft in Ballungsgebiete bzw. eine starke Verminderung der Beschäftigtenzahlen im Zonenrandgebiet zu verhindern?

Bonn, den 24. März 1971

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Weigl
Dr. Fuchs
Dr. Warnke
Dr. Jobst
Hösl
Spilker
Biehle
Schlee
Niegel
Röhner
Haase (Kassel)
Schedl
Dr. Becher (Pullach)
Ehnes
Gerlach (Obernau)
Gierenstein
Höcherl
Dr. Jaeger
Kiechle
Dr. Kreile
Ott
Dr. Pohle
Dr. Probst
Rainer
Dr. Riedl (München)
Dr. Schulze-Vorberg
Dr. Starke (Franken)
Stücklen
Wagner (Günzburg)
Zoglmann